Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

President Isaias Afewerki
Office of the President, PO Box 257
Asmara
ERITREA

**Dawit Isaak**

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich mache mir große Sorgen um *Dawit Isaak*, der im September 2001 festgenommen wurde und seither ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten wird. Die Behörden haben keinerlei Informationen über seinen Aufenthaltsort oder seinen Gesundheitszustand bekanntgegeben.

Der Journalist und Herausgeber der Zeitung *Setit* wurde festgenommen, nachdem er sich 2001 als einer von zehn Journalisten beim Informationsministerium über die Schließung unabhängiger Medienkanäle beschwert hatte. Offenbar wirft die Regierung Dawit Isaak vor, ein „Verräter“ zu sein. Er wurde jedoch nie angeklagt oder vor Gericht gestellt. Berichten zufolge ist er schwer krank.

Seine Inhaftierung ist willkürlich und rechtswidrig. Möglicherweise muss er seinen Geburtstag am 26. Oktober erneut im Gefängnis verbringen. Ich bitte Sie eindringlich, den Verbleib von *Dawit Isaak* endlich bekannt zu geben und ihn umgehend und bedingungslos freizulassen. Sorgen Sie in der Zwischenzeit bitte dafür, dass er Zugang zu einem Rechtsbeistand und internationalen Beobachter\*innen erhält und ihm die nötige medizinische Versorgung gewährt wird.

Mit freundlichen Grüßen